

# Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphische Adressen:  
Tageblatt, Riesa.

**Amtsblatt**

Verlagsstelle  
Nr. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,  
sowie den Gemeinderat Gröba.

N. 303.

Donnerstag, 30. Dezember 1909, abends.

62. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg. durch unsere Träger bei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Postämter 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger drei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigenannahme für die Nummer des Ausgabestages bis vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Rotationsdruck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Gedruckt bei: Gortzstraße 55. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Nach § 1 der Ausführungsverordnung zu dem Gesetze, die allgemeine Einführung einer Hundsteuer betr., vom 18. August 1888 ist seit den Vertretungen der Gemeinden bzw. Armenverbände im Monat Januar jeden Jahres eine genaue Aufzeichnung sämtlicher hiesiger Hundsteuerpflichtiger Hunde vorzunehmen und ist hierbei der 10. Januar als Normaltag festgesetzt worden.

Sämtliche Herren Gemeindevorstände erhalten hiermit Anweisung, der gedachten Aufzeichnung sich zu unterziehen und sodann in der Zeit vom 11. bis spätestens 27. des Monats unter Ueberreichung der ausgenommenen Verzeichnisse und Erlegung der gesetzlichen Gebühren die Hundsteuermarken für das nächste Jahr an Rangliste stelle hier in Empfang zu nehmen.

Hierbei wird bemerkt, daß bis zu demjenigen Tage im Januar, bis zu welchem die Ausgabe der Steuermarken für das Jahr 1910 in der Gemeinde bzw. dem Armenverbandesbezirk erfolgt ist, die Hunde noch mit der für das vorhergehende Jahr gültig gewesenen Steuermarken versehen sein müssen, danach aber ortspolizeilichsorgfältig darauf zu sehen ist, daß die Hunde die neue Steuermarken immer führen.

Großenhain, am 27. Dezember 1909.

3174a E. Königl. Amtshauptmannschaft.

## Säuglingsfürsorge.

Mit dem 1. Januar 1910 soll für die Stadt Riesa eine Säuglingsfürsorge in Kraft treten. Den Müttern soll durch Gewährungen und Naturalien das Stillgeschäft erleichtert werden, wenn sie einwandfrei (durch ärztliches Zeugnis) nachweisen, daß sie ein Kind tatsächlich selbst nähren. Ferner wird, soweit es sich nicht um Krankenkassenangehörige oder wirtschaftlich besser gestellte Personen handelt, unentgeltliche ärztliche Hilfe geleistet, künstlich-gemischten Kindern im Falle einer Erkrankung auf ärztliche Verordnung hin trinkfertige Nahrung in einzelnen Portionen durch das städtische Krankenhaus beschafft, im Bedarfsfalle auch freie Krankenhaus-Verpflegung und Behandlung zuteil werden. Alle diejenigen, welche nicht bereits durch Mitglieder des im Dienst der Säuglingsfürsorge tätigen Ausschusses ermittelt worden sind, werden aufgefordert, selbst um Hilfe nachzusuchen und sich zu diesem Zwecke an die auf dem Rathause unterhaltene Auskunftsstelle oder an eins der unterzeichneten Ausschußmitglieder

zu wenden. Das Weitere wird dann veranlaßt werden. Die zu gewährende Hilfe gilt nicht als Armenunterstützung.

Riesa, am 30. Dezember 1909.

Der Rat der Stadt Riesa.

Dr. Scheider, Bürgermeister.

Der Ausschuß.

Stadtrat Riedel, Vorsitzender.

Sanitätsrat Dr. med. Nicolai.

Dr. med. Walcha.

Frau Bürgermeister Dr. Scheider } für den

Rechtsanwalt Dr. Wende } Albrechtsweg-Verein.

Frau verw. Warrer Führer } für den

Warrer Beck } Frauen-Verein.

Warrer Friedrich } für die

Die Gemeindefrauen } Gemeinde-Diakonie.

## Realprogymnasium mit Realschule zu Riesa.

Die Anstalt umfaßt Sexta bis Untersekunda des Realgymnasiums und von Ostern 1910 an eine vollständige Realschule. Sie entläßt ihre Schüler nach bestandener Reifeprüfung mit dem Freiwilligenzeugnisse. Anmeldungen erbitte ich mir bis 15. Januar 1910. Beibringen sind Geburts- oder Taufzeugnis, Impfschein und letztes Schulzeugnis. Persönliche Vorstellung der Schüler erwünscht. Gute preiswerte Pensionen. Arbeitszimmer für auswärtige Schüler in der Schule. Das Schulgeld beträgt für Einheimische und Auswärtige 150 M.

Die Aufnahmeprüfung findet Montag, den 4. April 1910, früh 8 Uhr statt.

Riesa, den 27. Dezember 1909.

Prof. Dr. Schöl, Dir.

## Freibank Glaubitz.

Morgen Freitag vor nachmittags 2 Uhr Fortsetzung des Hindfleischverkaufs.  
Der Gemeindevorstand.

## Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 30. Dezember 1909.

—\* Gestern vormittag fand, wie bereits kurz erwähnt, im Hotel Wettiner Hof hier die Versammlung der Vertreter der Stadt- und Landgemeinden und Kreisbezirke, die sich dem Gemeindeverbande für die Ueberlandzentrale der Amtshauptmannschaften Großenhain, Weichen, Oschah angeschlossen haben, statt. Es hatten sich hierzu über 700 Personen eingefunden, darunter auch, nachdem erfreulicherweise das Königl. Finanzministerium für die Kammergüter und das Königl. Kriegsministerium vorläufig für die Remontedepot den Beitritt erklärt hat, Vertreter dieser Behörden. Herr Geh. Regierungsrat Dr. Uhlmann-Großenhain eröffnete die Sitzung unter Begrüßung der Erschienenen, gab nochmals einen kurzen Ueberblick über die Entwicklung des Verbandes und legte die Gründe dar, warum die Gemeinden zusammenzutreten und warum das Unternehmen im Wege des Zweckverbandes und nicht in anderer Form betrieben werden soll. Es soll erstrebt werden, daß die elektrische Energie Allgemeingut aller wird, daß die beteiligten Bezirke und mit ihnen die Gemeinden unter Wahrung ihrer Selbständigkeit gebildet werden und der Einzelne gefördert wird. Sodann referierte Herr Amtshauptmann von Leipzig-Oschah über das Gutachten des unparteiischen Sachverständigen und das Ortsgesetz und bemerkte, daß es sich empfehlen dürfte, etwaige vorgebrachte Wünsche auf Abänderung einiger Bestimmungen des Ortsgesetzes vorläufig zurückzustellen und solche bei späteren Verbandversammlungen vorzubringen. Hiermit erklärte sich die Versammlung, nachdem Herr Bürgermeister Wörngen-Mägeln und Herr Bürgermeister Richter-Radeburg im gleichen Sinne und für das Unternehmen gesprochen hatten und Herr Amtshauptmann Freiherr von Der eine kurze tatsächliche Bemerkung gemacht hatte, einverstanden. Herr Geh. Regierungsrat Dr. Uhlmann dankte anschließend an das Referat Herrn Amtshauptmann von Leipzig für seine außerordentliche Aufopferung für das Zustandekommen des Unternehmens, worauf Herr Bürgermeister Wörngen-Mägeln Gelegenheit nahm, den 3 Herren Amtshauptmännern für die der Angelegenheit gewidmete Arbeit und Förderung den Dank der Verbandmitglieder zum Ausdruck zu bringen, was dadurch geschah, daß sich die Versammelten einhellig von den Plätzen erhoben. Nachdem insgesamt 320 Stadt- und Landgemeinden, sowie 101 Kreisbezirke ihren Beitritt erklärt, konstituierte sich der Verband und es wurde zur Wahl der Vorsitzenden und der Beisitzer nebst deren Stellvertretern verfahren. Auf Vorschlag des Herrn Bürgermeisters

Wörngen erfolgten mit Zustimmung aller anwesenden Stimmberechtigten die Wahlen durch Zuzug, und es wurden gewählt als Vorsitzender: Herr Rittergutsbesitzer von Ultrad-Gröba; als Vertreter der Städte: Herr Bürgermeister Richter-Radeburg, Herr Bürgermeister Wörngen-Mägeln; Stellvertreter: Herr Bürgermeister Müller-Dahlen, Herr Wählerbesitzer Richter-Radeburg; als Vertreter der Kreisbezirke: Herr Rittergutsbesitzer Bramsch-Caverlich, Herr Rittergutsbesitzer Finckelstein-Borschnig; als Stellvertreter: Herr Amtsrat Dehlschlagel-Stassa, Herr Rittergutsbesitzer Wabegatt-Mannschag; als Vertreter der Landgemeinden: Herr Gemeindevorstand Bennenly-Glaubitz, Herr Ortsbesitzer Wösch-Döhlen, Herr Gemeindevorstand Fendter-Refelsdorf, Herr Schlossermeister Riedel-Gröba; als Stellvertreter: Herr Ortsbesitzer Blümlich-Jessen, Herr Gemeindevorstand König-Kamperswalde (Bez. Oschah), Herr Gemeindevorstand Prieschel-Reinersdorf, Herr Gemeindevorstand Grewlich-Holbern; frei gewählt: Herr Gemeindevorstand Däweritz-Prausitz, Herr Kammergutspächter Uhlmann-Mägeln, Herr Fabrikbesitzer Hofmann-Taubenheim, Herr Gemeindevorstand Raumann-Garlsbach; als Stellvertreter: Herr Rittergutsbesitzer Leuthold-Deisnig, Herr Diegelbesitzer Reubner-Woslich, Herr Kongrubensbesitzer Wähle-Wöhain-Weichen, Herr Gemeindevorstand Wörngen-Deutscherborn. Die gewählten Herren, welche bis auf zwei anwesend waren, nahmen die Wahl an. In einem kurzen Schlussworte wies der Herr Geheim. Regierungsrat Amtshauptmann Dr. Uhlmann darauf hin, daß Einmütigkeit die Gemeinden zusammengeführt habe und wünschte, daß die Einigkeit, die stark mache, den Verband auch weiterführen möge. Im Anschluß an die Versammlung konstituierte sich der Verbandsvorstand und hielt eine Vorstandssitzung ab, in der interne Angelegenheiten besprochen wurden.

—\* Eine Abschiedsfeste zu Ehren ihres mit Ende dieses Jahres von Riesa scheidenden Chefs, des Herrn Postdirektors Dachselt, vereinigte am Dienstag abend die gesamte Beamtenschaft des hiesigen Postamts in dem zu dieser Feste seitlich geschickten Saale des Gesellschaftshauses. Auch die hier im Ruhestand lebenden Beamten und Unterbeamten, sowie auch viele Beamte der zum Postamt Riesa gehörigen ländlichen Postanstalten hatten sich trotz weiter Anwesenheit und schlechter Witterung eingefunden. Die Festleitung lag in den Händen des Herrn Postinspektors Hentschel. Mit warm empfundenen Worten wandte sich letzterer an den scheidenden Chef und dankte ihm für seine nie ermüdende Tätigkeit und das Wohlwollen, das er allen Beamten und Unterbeamten hat zuteil werden lassen. Er dankte dem scheidenden ferner dafür, daß er immer ein offenes Ohr und ein teilnehmendes

Herz für seine Untergebenen gehabt und fortgesetzt das Wohl aller im Auge behalten habe, wodurch er sich die Zuneigung und Liebe aller erworben hat. Er gedachte ferner des gewaltigen Aufschwunges, den das hiesige Postamt während der 9 jährigen Amtsdauer des Herrn Postdirektors Dachselt genommen hat. Am Schluß seiner Rede brachte er die herzlichsten Wünsche der Beamtenschaft für die fernere Zukunft des von allen hochverehrten Chefs zum Ausdruck. Das auf den Gefeierten ausgebrachte Hoch wurde begeistert aufgenommen. Weiter sprach Herr Oberpostinspektent Weisler im Namen seiner engeren Berufskollegen und Herr Leitungsoberaufsicht Reubert im Namen der Unterbeamten. Beide Redner gedachten in bereicherter Weise des fortgesetzten guten Einvernehmens, das zwischen ihrem Chef und der gesamten Beamtenschaft bestanden hat und beide wünschten ihm, sowie auch seiner Familie Glück und Zufriedenheit in dem neuen Heim und in seinem neuen Wirkungskreise. Mit rührenden Worten dankte der so Gefeierte für alle Liebe und Verehrung, die ihm seitens des gesamten Personals entgegengebracht worden ist. Gesang und Musik belebten die Stimmung. Besonders aber trugen die herzlichsten Worte des Herrn Postdirektors dazu bei, um ein weihohles Empfinden auf alle Anwesenden zu übertragen, und noch lange hielt die der Feste folgende Fidelitas die Jünger aus Kreises Reiche zusammen. — Im Namen der hiesigen Bürgererschaft rufen auch wir dem scheidenden ein herzlichstes Bedauern zu, denn er hat die örtlichen postalischen Verkehrsverhältnisse den hiesigen Handelsgeschäften und sonstigen Verhältnissen so anzupassen und einzurichten verstanden, daß jeder voll und ganz zufrieden gestellt ist.

—\* Die hiesigen Postschalter sind am 1. und 2. Januar wie Sonntags geöffnet. Die Briefbestellung findet am 1. Januar wie werktags, am 2. Januar zweimal (vormittags) statt. Die Geld- und Paketbestellung ruht am 1. Januar, am 2. wird sie einmal (vormittags) ausgeführt. Die Briefkastenleerungen finden vom 30. mittags bis 1. abends stündlich statt.

—\* Wegen Brandstiftung und Diebstahl ist heute vormittag der im Eisenwerk Gröba beschäftigte Schlosser Neumann aus Deuben bei Dresden verhaftet worden. Neumann hat eingestanden, sowohl den Brand auf dem Lagerplatz der Firma Klose, wie auch das Feuer im Eisenwerk in der Nacht zum 1. Feiertag angezündet zu haben. Da Neumann seinen verbrecherischen Plan selbst verübt sah, hat er am 2. Feiertag abends in der 11. Stunde nochmals versucht, Feuer im Eisenwerk anzulegen, jedoch wiederum ohne Erfolg. Man nimmt an, daß Neumann auch als Anstifter eines Brandes in Frage